

Editorial

Das Museum zwischen Vergangenheit und Zukunft

Die gesellschaftlichen Funktionen des Museums sind vielfältig: Als kuratierter Ausstellungsraum spiegelt es unser kulturelles Selbstverständnis wider und stellt es gleichzeitig in Frage. Als pädagogischer Raum ergänzt es schulische Lernorte um wichtige Kapazitäten. Als Raum des Sammelns und Bewahrens leistet es zentrale Beiträge zur Ausformung unseres kulturellen Gedächtnisses.

In dieser Weise exponiert, bietet das Museum einzigartige Möglichkeiten, die Themen und Probleme unserer Zeit erfahrbar zu machen. In der **Edition Museum** werden all diese Dimensionen verhandelt und auf dieser Basis Weichen für die Zukunft gestellt. Im Zentrum stehen Fragen der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, der Postkolonialität, der Inklusion sowie der kulturellen Repräsentation. Daneben widmet sich die Reihe auch ganz praktischen Fragen des Museumsbetriebs sowie seiner Organisation und seines Managements.

Das Spektrum an Publikationen reicht von multiperspektivischen Textsammlungen über monografische Studien bis hin zu Praxisleitfäden und anderen Lernmedien.

Luise Reitstätter (Dr. phil.) ist Kulturwissenschaftlerin. Ihre Arbeitsfelder umfassen Praktiken der modernen und zeitgenössischen Kunst, kritische Museums- und Ausstellungsforschung sowie Methodenentwicklung für visuelle und materielle Kulturanalysen. Sie ist als Co-Projektleiterin im FWF-DFG-Forschungsprojekt »The Museum Gaze« an der Universität Wien tätig.

Carla-Marinka Schorr (Dr. phil.) ist Museumswissenschaftlerin. Ihr Forschungsinteresse gilt der Ausstellungsanalyse, fachwissenschaftlichen Methodenentwicklung, Authentizitäts- und Wertzuschreibungsprozessen sowie dem Themenkomplex Museum und Demokratie. Sie arbeitet im AHRC-DFG-Forschungsprojekt »Cultural Dynamics: Museums and Democracy in Motion« als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektmanagerin an der Universität Würzburg.

Luise Reitstätter, Carla-Marinka Schorr (Hg.)

Methoden der Ausstellungsanalyse

[transcript]

Veröffentlicht mit Unterstützung des Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF): 10.55776/PUB1194 und der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

FWF Österreichischer
Wissenschaftsfonds

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Luise Reitstätter, Carla-Marinka Schorr (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlagabbildung: Arbeitstagung Methoden der Ausstellungsanalyse, 17.–22.

Mai 2022, Workshop zu *Social Meaning Mapping* in der Ausstellung *Enjoy. Die mumok Sammlung im Wandel* im mumok, © Foto: Karl Pani, Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

Redaktion: Carla-Marinka Schorr, Luise Reitstätter

Lektorat und Übersetzung: Matthias Müller

Cover-Gestaltung und Satzvorbereitung: Extraplan

<https://doi.org/10.14361/9783839418482>

Print-ISBN: 978-3-8376-7853-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-1848-2

Buchreihen-ISSN: 2702-3990 | Buchreihen-eISSN: 2702-9026

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.